Reiner Pröß, Referat für Jugend, Familie und Handlungsstrategien Soziales, Nürnberg

Das Nürnberger "Bündnis für Familie"

Das Nürnberger "Bündnis für Familie" ist im Juni 2000 durch einen einstimmigen Ratsbeschluss auf den Weg gebracht worden. Im April 2001 begann der Stab Familie mit seiner Arbeit, dem dann im Juli 2001 die Auftaktveranstaltung folgte. Das Projekt hat eine Laufzeit bis 2006.

"Flori" als Label, Markenzeichen und Qualitätsmerkmal



Warum ein Bündnis für Familie?

Diese Frage lässt sich aus verschiedenen Dimensionen beantworten.

Die gesellschaftliche Dimension:

- Strukturelle Benachteiligung von Familien mit Kindern
- Demografische Entwicklung
- Gesellschaftlicher Wandel
 - Informations- und Wissensgesellschaft
 - Risikogesellschaft
 - Arbeitsgesellschaft
 - Zivilgesellschaft

Selbstverständnis kommunaler Familienpolitik in Nürnberg

- Sie muss Infrastrukturpolitik und lebensweltorientiert sein,
- Eltern unterstützen,
- die Gleichheit der Geschlechter befördern und
- Kinder stark machen.
- Sie muss sich in andere Politikfelder einmischen und Teilhabe ermöglichen.

Ziele kommunaler Familienpolitik in Nürnberg

- Anerkennung und Stärkung von Familien.
- Schaffung und Verbesserung von Entfaltungs- und Lebensräumen für Kinder, Jugendliche und Familien.
- Vernetzung von kommunalen Ressourcen, Kompetenzen und Potentialen.
- Entwicklung und Verankerung eines breiten familienpolitischen Bewusstseins.

Das Bündnis für Familie

- setzt auf kleine Netze (sozialer Nahraum, Nachbarschaft) und große Netze (Jugendund Sozialpolitik, öffentliche Dienstleistungen),
- fördert Aktivität und Selbsthilfe, auch um diese Ressourcen zu nutzen.
- sucht neue Wege unter schwierigen finanziellen Bedingungen,
- mobilisiert zivilgesellschaftliches und bürgerschaftliches Engagement.

Die Jugendhilfe und kommunale Familienpolitik sind keine Gegensätze, denn kommunale Familienpolitik ist ein Teil der Jugendhilfe und Jugendhilfe ist Element der kommunalen Familienpolitik.

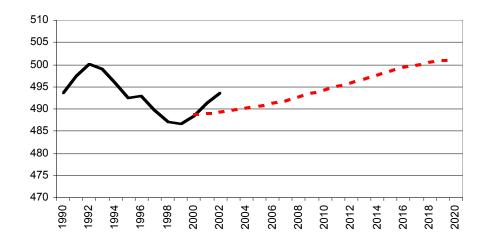
Nürnberg hat 499.000 Einwohner/innen:

- Diese leben in 261.000 Haushalten.
- 17% der Einwohner/innen haben keine deutsche Staatsbürgerschaft.
- Ca. 160.000 Menschen mit Migrationshintergrund leben in Nürnberg.
- Es gibt 48.500 Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren, das entspricht 18,6 % aller Haus-
- Insgesamt leben 76.248 Kinder unter 18 Jahre in Nürnberg, das entspricht 1,6 Kinder pro Haushalt.

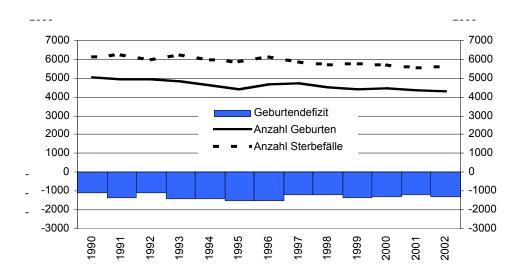
Empfänger/innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (zum 31.12. des jeweiligen Jahres)

| Jahr | Anzahl der Personen |
|------|---------------------|
| | |
| 1997 | 29 935 |
| 1998 | 29 247 |
| 1999 | 28 433 |
| 2000 | 26 975 |
| 2001 | 26 969 |
| 2002 | 27 938 |

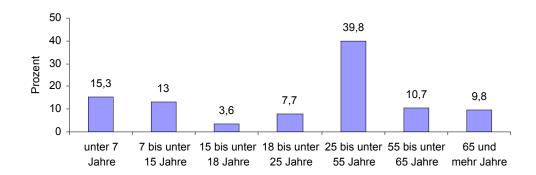
Bevölkerungsentwicklung 1990 – 2002 und Prognose bis 2020



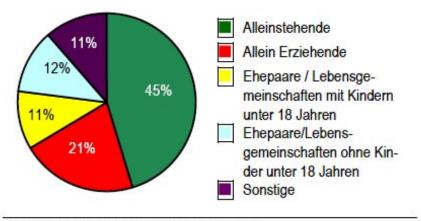
Entwicklung der Geburten und Sterbefälle 1990 - 2002



Altersstruktur der HLU-Empfänger am 31.12.2002

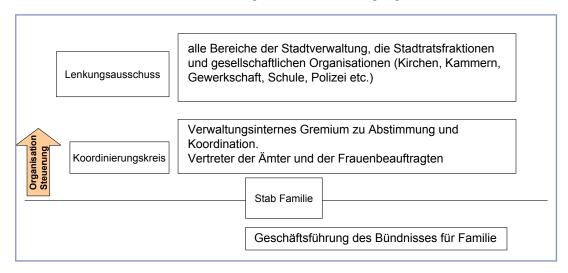


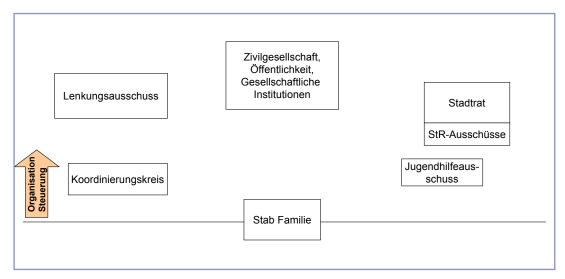
Struktur der Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001

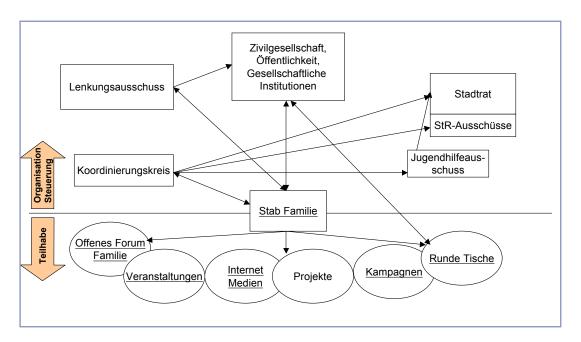


Quelle: Geschäftsstatistik des Sozialamtes, 2001

Das Bündnis für Familie als Netzwerk: Organisation als Beteiligung







Handlungsfelder im Bündnis für Familie Das Bündnis für Familie setzt sich jährlich einen

Die Handlungsfelder im Bündnis für Familie werden in fünf Bereiche aufgegliedert.

1. Kampagne Erziehung

Die Kampagne Erziehung trägt den Titel: "Stark durch Erziehung" und hat folgendeKooperationspartner:

- Schule, Jugendsozialarbeit an Schulen
- Kindertagesbetreuung
- Kinderund Jugendarbeit
- Beratungsdienste
- Familienbildung
- Erzieherische Hilfen und Krisenhilfen, bezirkssozialarbeit

2. Förderung der Familie

- Beratung und Schutz der Familie,
- Familie und Armut,
- Familie und Betreuung,
- Familienförderung sowie
- Familie und Gesundheit

3. Familie & Arbeitswelt

- Netzwerk Familie und Arbeit
- Familienfreundliche Verwaltung

4. Lebensraum Stadt

- Familie und Stadtplanung/-entwicklung
- Famile und Verkehrspalnung/-entwicklung
- Familie und ihr Wohnumfeld
- Partizipation und Teilhabe

5. Familie, Bildung und Kultur

- Familie und Bildung,
- Familie und Kultur,
- Familie und Freizeit,
- Integration

Das Bündnis für Familie setzt sich jährlich einer neuen Schwerpunkt:

2001/2 Familie und Arbeitswelt2003 Familie und Schule

2004 Familie und Zivilgesellschaft

Geplante Aktivitäten im Rahmen des Schwerpunktthemas 2004

- Im Mittelpunkt soll der Wettbewerb mit dem Focus "Familie/Schule/Bildung/ Zivilgesellschaft" stehen
- Runder Tisch "Familie und Zivilgesellschaft"
- Mailing-Aktion
- Aktion "Wir machen mit"
- Flori-Aktion II
- Umfrage "Soziales Engagement Nürnberger Unternehmen"
- Fachgespräch "Corporate Citzenship"
- Einrichtungs- und projektbezogenes Fundraising im Stadtteil

Weitere Planungen:

- Nürnberger Programm: Spielend Lernen in Familie und Stadtteil
- Begrüßungsbrief
- Nürnberger Familienhandbuch
- Early Excellence Center
- Familie bewegt
- Audit "Familienfreundliche Schule"
- Familiennahe Dienstleistungen eine Beschäftigungsperspektive?
- Diskurs "Kinder- und Familienwahlrecht"
- Familie und Geld